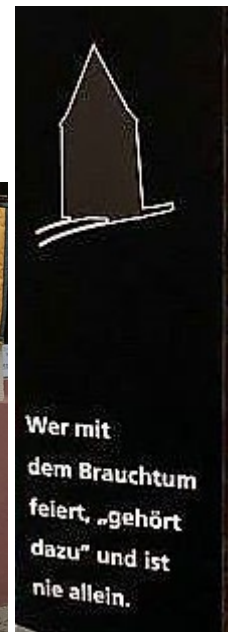


Fest am dicken Turm 2018



Vor dem „Fest am Dicken Turm“ – Tag der offenen Turm-Tür (1. Mai), wurde das Domizil der Schützen, das Symbol sein soll für Tradition und Größe der Bruderschaften, dem Bruderrat übergeben, der ab dem 4. Januar 1996 den Turm gepachtet hat.

Durch die Hilfe des Landschaftsverbandes Rheinland und den Architekten Katja Mehring und Tom Bolzen hat der Bruderrat um Bezirksbundesmeister Horst Thoren das Konzept des „europäischen Schützenhauses“ umgesetzt. Stolz verkündete Schützenchef Horst Thoren: „Wir sind mehr als Tradition. Wir sind Heimat“! Weiter konnte er berichten (Thoren ist Vizepräsident der Europäischen Schützen EGS): „Die Tradition der Schützenbruderschaften und Gilden sind in Europa eng miteinander verbunden“.

Durch vielseitige Unterstützung konnte das Projekt „Museum Dicker Turm“ realisiert werden.

Von der Gladbacher Idee war man dort so begeistert, daß man ca. 115.000 Euro zur Verfügung stellte. Weitere 50.000 Euro kamen durch Spenden zusammen. Für die größte Spende sorgte Rechtsanwalt Peter Backes, der im vergangenen Jahr leider verstorben ist.

Der „dicke Turm“ zugleich auch Schützenmuseum öffnete wieder seine Türen/Tore. Jedes Brauchtum braucht einen Ort, an dem es zuhause ist. Die Karnevalisten nennen das Alte Zeughaus ihre Heimstätte. Die Schützen im Bezirksverband Mönchengladbach, Rheydt, Korschenbroich haben eine Heimat im Dicken Turm gefunden. Zum Gruppenfoto aller Könige aus dem Bezirk MG, RY, Korschenbroich nahm natürlich auch unser Königin Doris Kohnen in Begleitung ihrer Ministerinnen Gisela Gehrman und Ulrike Dumke teil. Mit dabei war natürlich auch unser amtierenden Bezirksminister Alexander Cremer.

Was ist der dicke Turm?

Zum Schutz der alten Stadt Gladbach errichteten die „Altvordern“ eine hohe Mauer mit Türmen und Toren. Sie bot über Jahrhunderte den Menschen in der Stadt Schutz vor Räuberbanden und feindlichen Heerhaufen. Von der hohen Mauer sind nur noch wenige Überreste erhalten. Einer der starken Festungsbauten, vor 600 Jahren Stein auf Steinaufgetürmt, vermittelt noch heute einen gewichtigen Eindruck von der Wehrhaftigkeit der alten Stadt und ihrer Abtei. Der sogenannte Dicke Turm steht für die Stärke der Stadt und ihrer Bewohner. Er ist kraftvolles Zeichen einer Bürgerschaft die sich zu verteidigen wusste. Schützen taten einst Dienst auf der Mauer und im Turm. Sie traten ein das Münster, die Abtei und die ganze Stadt zu schützen. Er soll Zeichen sein für die 700-jährige Schützentradition, das Archiv der Bruderschaften beherbergen und Schützenmuseum sein.



Bericht Christian Storms